



bildungsangebot KINDERBETREUUNGS- EINRICHTUNGEN

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Aus Sicht der Suchtprävention sind tragfähige Beziehungen eine der wesentlichen Säulen, auf die sich die seelische Gesundheit eines Kindes stützt. Selbst Bindungen außerhalb der Familie sind durchaus geeignet, um einem Kind diesen förderlichen Rückhalt zu gewährleisten. Kinderbetreuungseinrichtungen, wie Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäuser oder Tagesmütter und Tagesväter, stellen für viele Kinder einen solchen Erfahrungsraum außerhalb der Familie dar. Die vorliegenden Angebote unterstützen sowohl die Professionals als auch die Eltern in ihrem gemeinsamen Bestreben, Schutzfaktoren bei Kindern zu entdecken und zu fördern.

Auf eine gute Zusammenarbeit und anregenden Austausch freuen sich



Mag. Herwig Thelen

Abteilungsleitung Kindesalter

T 0316 / 82 33 00-84

E vivid-kindesalter@stmk.volkshilfe.at



Mag.ª Tiziana Lang-Bodirsky

Fachmitarbeit Kindesalter

T 0316 / 82 33 00-82

E vivid-ka4@stmk.volkshilfe.at



Birgit Tuscher

Fachmitarbeit Kindesalter

T 0316 / 82 33 00-81

E vivid-ka1@stmk.volkshilfe.at

Suchtvorbeugung im Kindesalter – Sechsteilige Fortbildungsreihe

Ist Suchtvorbeugung im Alter von drei bis sechs Jahren möglich? – Und ist sie überhaupt erforderlich? Die Antwort auf diese Fragen lautet „JA“. Denn der Kindergarten als wichtiger Bildungs-, Beziehungs- und Erlebnisort bietet ideale Voraussetzungen, um frühzeitig und nachhaltig suchtvorbeugende Maßnahmen umzusetzen. Diese bestehen primär darin, die Lebenskompetenzen der Kinder auf spielerische Weise zu fördern.

In dieser sechsteiligen Fortbildungsreihe vermitteln wir Ihnen Grundlagen zu den Themen Sucht und Suchtprävention, sowie zahlreiche Möglichkeiten der praktischen Umsetzung. Basierend auf Ihren Erfahrungen als Kindergartenpädagogin und Betreuerin entdecken Sie, wie einfach und gleichzeitig spannend gelebte Suchtprävention sein kann.

Kosten

Die Fortbildungsreihe wird von der Fachabteilung 6B des Landes Steiermark unterstützt und ist daher für die Teilnehmerinnen kostenlos.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Mag.^a Tiziana Lang-Bodirsky T 0316 / 82 33 00-82, E vidid-ka4@stmk.volkshilfe.at

Workshops

Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und Schutzfaktoren aufzubauen ist eine wesentliche Aufgabe der frühen Suchtprävention. In Kinderbetreuungseinrichtungen kann die Förderung der entsprechenden Lebenskompetenzen in kindgemäßer und spielerischer Form erfolgen – unter anderem auch durch die Umsetzung von Projekten, deren Ziele sich in vielfältiger Hinsicht mit jenen der Suchtvorbeugung überschneiden. Unsere vierstündigen Workshops bieten umfassende Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis der Umsetzung in Kinderbetreuungseinrichtungen.

Wir bieten Workshops zu folgenden Projektthemen an

- Spielzeugfreier Kindergarten
- Alt und Jung – Intergenerative Pädagogik in der Kinderbetreuungseinrichtung
- Medienkompetenz – der kindliche Zugang zur Informationsgesellschaft

Workshop ENCARE – Hilfe für Kinder in suchtbelasteten Familien

Dieser Workshop richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen, die bereits an der sechsteiligen Fortbildungsreihe *Suchtvorbeugung im Kindesalter* (siehe Seite 3) teilgenommen haben. In Kooperation mit Jugendamt, b.a.s. und Drogenberatungsstelle des Landes werden an vier Nachmittagen die Eckpunkte zur Verbesserung der Situation von Kindern aus suchtbelasteten Familien aufgearbeitet.

Kosten

Alle Workshops werden vom Land Steiermark und den EU-Fonds DAPHNE bzw. SANCO unterstützt und sind für die TeilnehmerInnen kostenlos.

Nähere Informationen zu allen Workshops und zu den entsprechenden Veranstaltungsterminen erhalten Sie bei

Mag. Herwig Thelen T 0316 / 82 33 00-84, E vivid-kindesalter@stmk.volkshilfe.at



Projektberatungen

Wenn Sie in Ihrer Kinderbetreuungseinrichtung über die Einbeziehung suchtpreventiver Elemente in den pädagogischen Alltag hinaus aktiv werden wollen, bieten wir Ihnen Unterstützung bei der Planung folgender Projekte:

Spielzeugfreier Kindergarten

Die spielzeugfreie Zeit bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, für drei Monate ohne vorgefertigte Spielsachen auszukommen und dadurch die Aufmerksamkeit verstärkt auf sich selbst, die Mitmenschen und die Natur zu richten. Es wird ein neuer Spiel- und Erfahrungsraum geschaffen, in dem Kinder ihre eigenen Fähigkeiten, Grenzen und Möglichkeiten erkennen können. Für den Spielzeugfreien Kindergarten bieten wir auch gerne eine Projektbegleitung an.

Medienkompetenz – der kindliche Zugang zur Informationsgesellschaft

Kinder wachsen heute ganz selbstverständlich mit unterschiedlichsten Medien auf. Zeitungen, Fernsehen, Computerspiele, Internet und Handy haben viele gute Seiten. Sie bergen aber auch Risiken und Gefahren. Im Projekt soll ein verantwortungsbewusster und sinnvoller Umgang mit Medien erlernt werden. Gemeinsame Aktivitäten, bei denen Kreativität, Eigenständigkeit und das soziale Miteinander gestärkt werden, spielen dabei eine zentrale Rolle.

Alt und Jung – Intergenerative Pädagogik in der Kinderbetreuungseinrichtung

Die Ziele der intergenerativen Pädagogik überschneiden sich in vielfältiger Weise mit jenen der frühen Suchtvorbeugung. Das gemeinsame Miteinander von Menschen unterschiedlichster Generationen stellt eine ganzheitliche Förderung der kindlichen Entwicklung und somit die nachhaltige Stärkung von Lebenskompetenzen dar.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Birgit Tuscher T 0316 / 82 33 00-81, E vivid-ka1@stmk.volkshilfe.at

Tagesmütter und Tagesväter

Als Ergänzung zur institutionellen Kinderbetreuung sind Tagesmütter und Tagesväter wichtige Ansprechpersonen hinsichtlich der Umsetzung suchtvorbeugender Maßnahmen. Denn sie betreuen Kinder in kleinen Gruppen und im familiären Rahmen. Durch die Beteiligung der Kinder am täglichen Leben, aber auch durch die individuelle und gut reflektierte Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Kind, bietet dieser Bereich ideale Voraussetzungen für frühzeitige und kontinuierliche Suchtprävention.

Tagesmütter und Tagesväter sowie deren DienstgeberInnen können bei uns Workshops und Vorträge innerhalb ihrer Aus- und Weiterbildungsangebote buchen, die folgende Themen zum Inhalt haben:

- Sucht und Suchtprävention im Kindesalter
- Intensive Auseinandersetzung mit einzelnen Schutzfaktoren
- Integration suchtpreventiver Elemente in den pädagogischen Alltag
- Vorbildwirkung als maßgebliches Element
- Bei Bedarf: Schwerpunkte in Tabak, Medienkompetenz oder Essverhalten

Ort und Zeit

Nach Vereinbarung

Kosten

Die Teilnahme ist gratis, die Kosten werden vom Land Steiermark getragen.

Nähere Informationen zu allen Workshops und zu den entsprechenden Veranstaltungsterminen erhalten Sie bei

Mag.^a Tiziana Lang-Bodirsky T 0316 / 82 33 00-82, E vivid-ka4@stmk.volkshilfe.at

Elternabende

Eltern sind in der Suchtprävention äußerst wichtige Ansprechpersonen. In ihrer Vorbildfunktion und durch ihren Erziehungsstil vermitteln sie ihren Kindern entscheidende Grundlagen für spätere Einstellungen und Verhaltensweisen – teils auch für solche die zur Abhängigkeit führen können. Da Suchtprävention kein isolierter Vorgang ist, sondern das Verständnis aller Bezugspersonen voraussetzt, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kinderbetreuungseinrichtungen ein wichtiger Bestandteil davon. Sie rückt Kinder in den Blickpunkt des gemeinsamen Interesses. Eine Möglichkeit dazu bietet das Abhalten eines Elternabends mit folgenden Inhalten:

- **Sucht – Ursachen und Entwicklung**
- **Die Bedeutung früher Suchtprävention**
- **Wie kann ich mein Kind vor Sucht schützen?**
- **Wie gelebte Suchtvorbeugung in der Familie gelingt**
- **Bei Bedarf: Schwerpunkte Rauchen in der Familie, Medienkompetenz oder Essverhalten**

Wenn Sie diese oder ähnliche Fragestellungen in Ihrer Kinderbetreuungseinrichtung zum Thema machen wollen, gestalten wir gerne einen Elternabend in Ihrer Einrichtung.

Ort und Zeit

Nach Vereinbarung

Kosten

Pauschale von €50,-

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Birgit Tuscher T 0316 / 82 33 00-81, E vivid-ka1@stmk.volkshilfe.at

Trägerkuratorium:

volkshilfe.

Caritas
DEUTSCHE GROSZ-GESELLSCHAFT

Im Auftrag von:

 **Das Land
Steiermark**
→ Gesundheit, Soziales, Personal

V!VID
suchtprävention

IMPRESSUM

Inhalt: VIVID – Fachstelle für Suchtprävention

A-8010 Graz, Zimmerplatzgasse 13/I, T 0316 / 82 33 00, F 0316 / 82 33 00-5

E vidvid@stmk.volkshilfe.at, www.vidvid.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 14.00–17.00 Uhr und Di, Fr 9.00–12.00 Uhr

Foto: VIVID

Layout: Agentur Wicher, Graz

Druck: Druckerei Bachernegg, Kapfenberg